

Krankheitsprävention

Power für die Zellen

Mit Memphosan® steht endlich ein natürliches, sehr hoch angereichertes, mehrfach ungesättigtes Phosphatidylcholin aus der Sojabohne zur oralen Anwendung von Membranveränderungen zur Verfügung.

Die Membranen unserer Zellen einschließlich der Zellorganellen wie den Mitochondrien bestehen aus einem Grundgerüst von Phospholipiden als essentiellen Bausteinen und hier insbesondere aus Phosphatidylcholin und Phosphatidylethanolamin. Viele, vor allem auch chronische und zivilisatorisch bedingte körperliche Störungen und Erkrankungen wie beispielhaft die alkoholische und nicht-alkoholische Fettleber, Leberintoxikationen, Atherosklerose, aber auch Konzentrations- und Merkstörungen, Beeinträchtigungen des Gastrointestinaltraktes und der Nieren sowie Veränderungen der Haut sind mit reduzierter Zelleistung und hier besonders der Zellmembran assoziierter Proteine wie der Enzyme und Rezeptoren verbunden. Diese Veränderungen nehmen im Alter zu, was sich wiederum in einer Vergreisung der Zellmembranen widerspiegelt. Mit dem Einbau von PPC in solche Membranen wird deren Flexibilität und Fluidität häufig nicht nur normalisiert, sondern darüber hinaus erhöht, was zu einer Aktivitätssteigerung wichtiger Membranproteine führt. Die Membranen werden praktisch verjüngt. Fast 2000 pharmakologische und klinische Untersuchungen in den verschiedensten Anwendungsgebieten belegen diese Erkenntnisse zweifelsfrei.

Memphosan® kann sowohl als Ergänzung zur intravasalen Zellerneuerungstherapie (CRT) im Rahmen einer präventiven, intensiven oder der Erhaltung dienenden Therapie eingesetzt werden, oder auch als Alternative zur intravenösen CRT, falls eine solche nicht möglich oder nicht gewünscht ist. Die präventive Einnahme hat zum Ziel, dass sich erste Symptome möglichst nicht chronisch manifestieren.

Weitere Informationen:

www.network-globalhealth.com

